

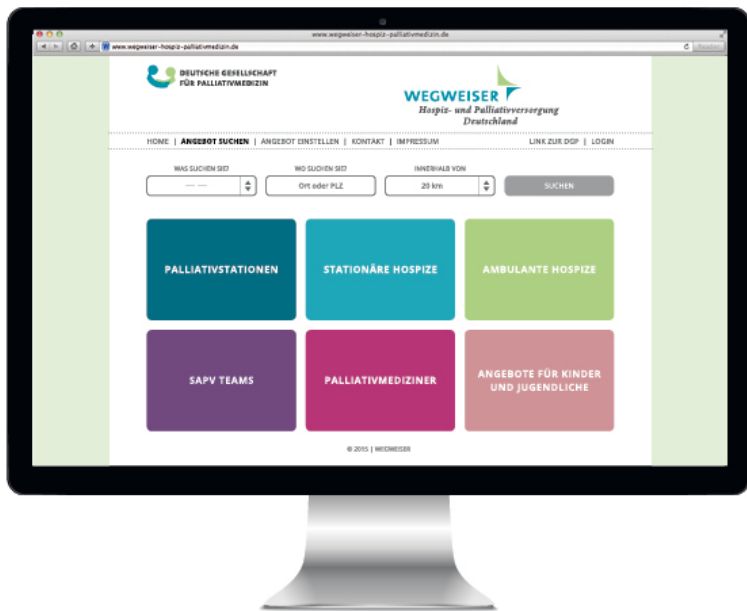


# DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PALLIATIVMEDIZIN

## Hospiz- und Palliativversorgung im Überblick: Wer bietet was wo?

### WEGWEISER HOSPIZ- UND PALLIATIVVERSORGUNG DEUTSCHLAND

Über 3.000 aktuelle Adressen und Angebote in neun Sprachen!



Aktuelle Adressen zu über 3.000 bundesweiten Angeboten und Einrichtungen finden Sie im "Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung Deutschland". Die DGP hat das Online-Portal im Jahr 2015 komplett überarbeitet, umfassend aktualisiert und nutzerfreundlich aufbereitet. Seit 2017 sind sämtliche Inhalte und Kontakte auch in Türkisch, Englisch, Arabisch, Französisch, Rumänisch, Polnisch, Vietnamesisch und Russisch zugänglich.

Um den WEGWEISER weiterhin auf dem neuesten Stand halten und ausbauen zu können, freuen wir uns über Ihre Spende! Über diese Spendenplattform oder unsere Website, danke!

### PALLIATIVSTATIONEN

Multiprofessionelle Teams lindern schwerste Symptome

#### PALLIATIVSTATIONEN

Palliativstationen sind spezialisierte Einrichtungen eines Krankenhauses zur Versorgung von Menschen mit einer fortgeschrittenen lebensbegrenzenden Erkrankung. Ziel ist die weitestgehende Linderung der Symptome und Verbesserung der Lebensqualität, so dass schwerst Erkrankte die ihnen verbleibende Lebenszeit möglichst in ihrer gewohnten Umgebung verbringen können. Sollte eine Entlassung nicht

mehr möglich sein, steht das multiprofessionelle Team der Palliativstation dem Sterbenden und seinen Angehörigen zur Seite. Ca. 15% der Krankenhäuser in Deutschland verfügen über eine der bundesweit rund 350 Palliativstationen.

## SPEZIALISIERTE AMBULANTE PALLIATIVVERSORGUNG (SAPV-TEAMS)

An sieben Tagen der Woche 24 Stunden erreichbar

### SAPV TEAMS

Seit 2007 besteht ein Rechtsanspruch auf die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV). Diese dient dem Ziel, die Lebensqualität und Selbstbestimmung von Menschen mit einer fortgeschrittenen lebensbegrenzenden Erkrankung soweit wie möglich zu erhalten sowie ihnen ein würdiges Leben zuhause, in stationären Pflegeeinrichtungen oder Hospizen zu ermöglichen. Die 24-stündige Erreichbarkeit der SAPV-Teams an

sieben Tagen der Woche und die vernetzte Tätigkeit von in der Palliativversorgung ausgewiesenen Berufsgruppen sind unverzichtbar.

## PALLIATIVMEDIZINER/INNEN

Aus einem guten Dutzend wurden mehr als Zehntausend

### PALLIATIVMEDIZINER

1994 haben 14 Ärztinnen und Ärzte die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) gegründet, im Jahr 2004 legten die ersten 100 Ärztinnen und Ärzte ihre Prüfung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin ab. Im Jahr 2016 haben mehr als 10.000 Ärztinnen und Ärzte in Deutschland die Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin absolviert, 2018 sind es bereits deutlich über 12.000.

## STATIONÄRE HOSPIZE

Ein guter Ort: Umsorgung im Hospiz

### STATIONÄRE HOSPIZE

Stationäre Hospize sind eigenständige wohnliche Einrichtungen, in deren Mittelpunkt Menschen mit einer fortgeschrittenen lebensbegrenzenden Erkrankung und deren Angehörige mit ihren jeweiligen Bedürfnissen stehen. Eine ganzheitliche Pflege und Versorgung wird durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen des Hospizes in

Zusammenarbeit mit palliativmedizinisch erfahrenen (Haus-)Ärztinnen und Ärzten gewährleistet. Bundesweit gibt es rund 260 stationäre Hospize.

## **AMBULANTE HOSPIZDIENSTE**

Ehrenamtliche begleiten Schwerkranke und ihre Familien

### **AMBULANTE HOSPIZDIENSTE**

Ambulante Hospizdienste unterstützen Schwersterkrankte dabei, die letzte Zeit ihres Lebens zuhause und mit ihnen nahe stehenden Menschen zu verbringen. Die überwiegend ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der rund 1500 ambulanten Hospizdienste beraten in Fragen der ambulanten Betreuung, arbeiten mit Ärzten und Pflegediensten zusammen, begleiten die Familie in der Zeit des Sterbens sowie die Angehörigen auch

über den Tod ihres Familienmitgliedes hinaus. Rund 100.000 Ehrenamtliche sind bundesweit in der Hospizbegleitung aktiv.

## **PALLIATIVDIENSTE IM KRANKENHAUS**

Frühzeitige Beratung und Begleitung im Krankenhaus

### **PALLIATIVDIENSTE IM KRANKENHAUS**

Ein Palliativdienst im Krankenhaus bietet als spezialisiertes Team mit Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern aus unterschiedlichen Berufsgruppen eine Palliativbetreuung für stationäre Patienten außerhalb einer Palliativstation an. Diese Betreuung umfasst sowohl eine kontinuierliche und frühzeitige palliativmedizinische Beratung als auch die ergänzende Mitbehandlung im Falle komplexer

Symptome und Bedürfnisse. "Jedes Krankenhaus, das Patienten wegen einer nicht heilbaren Krebserkrankung behandelt, soll einen Palliativdienst anbieten." lautet die Empfehlung in der 2015 veröffentlichten S3-Leitlinie Palliativmedizin.

## **WEGWEISER HOSPIZ- UND PALLIATIVVERSORGUNG DEUTSCHLAND**

Hier finden Sie bundesweite Adressen und Informationen!

In Deutsch, Russisch, Türkisch, Polnisch, Arabisch, Vietnamesisch, Englisch, Rumänisch und Französisch!

[www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de](http://www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de)